

Mythos Porsche 911

Markus Schramm unterwegs mit dem 911er in den Alpen


Mit über 850.000 gebauten Einheiten ist der Porsche 911 der erfolgreichste Sportwagen der Welt. Die Erfolgsgeschichte begann im Jahr 1963. In jeder der inzwischen sieben Generationen erfanden die Porsche-Ingenieure aus Zuffenhausen und Weissach den 911 neu und stellen damit immer wieder die Innovationskraft der Marke unter Beweis. Wie kein anderes Fahrzeug vereint der 911er Elemente wie Sportlichkeit und Alltagstauglichkeit, Tradition und Innovation, Exklusivität und soziale Akzeptanz oder Design und Funktionalität.

Die Geburt der Ikone 911 erfolgte als Nachfolger des Porsche 356 im Jahr 1964. Der luftgekühlte Sechszylinder-Boxermotor leistet damals 130 PS – genug für 210 Stundenkilometer. Heute bietet der 911 Carrera 349 PS, die für weit mehr als 250 km/h reichen. Mit dem aktuellen 991 (interne Bezeichnung), der 2011 präsentiert wurde, setzt Porsche erneut Maßstäbe. Ein komplett neues Fahrwerk mit geändertem Radstand, größerer Spurbreite und mächtigeren Reifen sowie ein ergonomisch optimierter Innenraum sorgen für ein noch sportlicheres und komfortableres Fahrgefühl. Technisch steht der Elfer ganz im Zeichen deutscher Ingenieurskunst: Geringer Verbrauch bei noch mehr Leistung – woran auch die Hybridbauweise (Stahl/Aluminium), die zur deutlichen Gewichtsreduzierung führt, ihren Anteil hat. Die Straßenlage bei unserem »Serien-911er« ist gewohnt hart, aber herzlich. Mit erstaunlicher Brillanz und Genauigkeit lässt sich der 911 um die Kurven am Riedbergpass zirkeln. Die Lenkung arbeitet präzise und direkt. Das Fahrwerk liefert eine optimale Rückmeldung vom überquerten Asphalt. Die Sitze bieten einen gelungenen Seitenhalt – ohne dabei unkomfortabel zu wirken. Die Ergonomie im Cockpit ist typisch 911. Alles findet sich am richtigen Platz, die Verarbeitung ist perfekt. Einziger kleiner Wermutstropfen sind die Bedienelemente am Lenkrad, die anscheinend nur noch Englisch verstehen. Wie passt das zu der Ikone eines deutschen Sportwagens? Ansonsten

erweist sich der Urvater des Sportwagens als treuer und vor allem praktischer Wegbegleiter. Die Reisetaschen sind komfortabel zu verstauen. Reicht das Gepäckabteil einmal nicht, findet sich auf den Rücksitzen noch genügend Ablagefläche. Über alle Kriterien hinweg ist der Porsche 911 der Klassiker unter den Sportwagen – ein Mythos, der uns noch viele Jahrzehnte begeistern wird.



Le mythe Porsche 911

 Avec plus de 850.000 unités construites, la Porsche 911 est la voiture de sport la plus vendue du monde. L'histoire de son succès débuta en 1963. Dans chacune des sept générations commercialisées depuis ses débuts, les ingénieurs de Porsche à Zuffenhausen et Weissach ont réinventé la 911 et prouvé ainsi encore et encore la force d'innovation de la marque. L'icône 911 est née pour succéder en 1964 à la Porsche 356. Le moteur boxer 6 cylindres à refroidissement par air fournissait à l'époque 130 CV – assez pour une vitesse de pointe de 210 km/h. Aujourd'hui, grâce à ses 349 CV, la 911 Carrera atteint bien plus que 250 km/h. Avec la nouvelle 911 présentée en 2011, Porsche définit une nouvelle fois les critères de l'automobile. Un châssis entièrement neuf avec un empattement modifié, une largeur de voie plus importante et des pneus plus larges, ainsi qu'un habitacle optimisé sur le plan ergonomique assurent une sensation de conduite encore plus sportive et confortable.